

Die Naturheilkunde

Sonderdruck aus Ausgabe 5/2010

Die Licht- und Farbtherapie

Eine innovative Kombination
für Gesundheit und Wohlbefinden

FORUM MEDIZIN

Der Mensch, das Licht, die Farbe

Der Einfluss von Licht und Farbe auf den menschlichen Organismus war bereits bei den Urvölkern in seiner Wirkung bekannt. Heutzutage gilt die Licht- und Farbtherapie als eine moderne, anerkannte und nebenwirkungsfreie Behandlungsmethode, global tausendfach erfolgreich genutzt von Ärzten, Heilpraktikern, Masseuren, Kinesiologen, Krankengymnasten, Psychologen, Kunst- und Ergotherapeuten.

Aktuelle Studien auf dem Gebiet von Alzheimererkrankungen, Depressionen und Suchtverhalten haben kürzlich zeigen können, dass der Einsatz der Licht- und Farbtherapie die Einnahme von Medikamenten reduzieren und so die damit verbundenen Nebenwirkungen vermeiden kann. Eine verstärkte Anwendung findet diese Therapieform gerade auch in der Altenpflege, wo es im Besonderen gilt, Lebensqualität und Zufriedenheit der Bewohner nachhaltig zu fördern.

Wirkung und Einsatz der Lichttherapie

Biolicht ohne schädliche UV-Anteile (Farbtemperatur: 6.500° Kelvin, Leuchtdichte: 3.000 bis 10.000 Lux) kann bei einer entsprechenden Behandlungsdauer von etwa 60 Minuten täglich zur vermehrten Ausschüttung von Hormonen und Botenstoffen im Gehirn führen, was wiederum Wohlbefinden und Aktivität steigert und die Produktion des „Schlafhormons“ Melatonin hemmt. Biolicht fördert darüber hinaus die Bildung von Vitamin D. Bereits nach etwa einer Woche können Verbesserungen festgestellt werden.

Besondere Erfolge wurden festgestellt bei Behandlung von:

Altersdemenz, Alzheimer, Antriebslosigkeit, Depressionen, Suchtverhalten, Tinnitus, Winterdepressionen (SAD), Essstörungen, Burnout-Syndrom, Schlafstörungen, Stressbelastung u.v.a.m.

Hinweis: Leistungen dieser Therapieform werden von einigen Kassen durchaus anerkannt und erstattet.

In zahlreichen Seniorenheimen und Therapiezentren werden heutzutage neben den portablen Stativgeräten für Einzel- sowie Gruppentherapien und einen Einsatz direkt am Krankenbett auch bereits Deckenlichtbänder unter Verwendung von Tageslicht genutzt.

Dieses Konzept der Ganzraumlichtgestaltung wird insbesondere erfolgreich bei Demenz- und Alzheimerpatienten während einer Gruppenarbeit angewendet.

Wirkung und Einsatz der Farbtherapie

Farben wirken in unterschiedlicher Weise auf den Menschen und können anregen oder besänftigen, aggressiv machen oder versöhnlich stimmen. Durch gezielte Farbschwingung kann sich der Körper harmonisieren und somit die Zellen regulieren. Das Farbspektrum der Anwendung liegt dabei im sichtbaren Spektralbereich von 380 – 700 nm (Blau bis Rot), wobei die einzelnen Farben individuelle Wirkungen aufweisen.

Als Farbquelle dienen farbige Lampen, Farbfilteroder-folienmitmöglichstgroßenLeuchflächen und Lichtstärken. Mit entsprechendem Zubehör können die Lichtquellen auch partiell angesteuert und/oder gedimmt werden. Verstärkt entwickeln Hersteller derzeit großflächige Licht- und Farbtherapiegeräte unter Einsatz von leistungsstarken LED/RGB-Leuchtdioden. Mit Hilfe dieser neuen Technik können gezielt mehr als 92.000 Farbtöne im sichtbaren Spektralbereich über entsprechende Software erzeugt werden – bis hin zum weißen Tageslicht.



Licht- und Farbtherapie: Kombinationsgerät. Anwendungsbeispiel aus einer Vielzahl potentieller Anwendungsmöglichkeiten.

Die Licht- und Farbtherapie kann durch das Ganzheitsprinzip der Farbschwingungen gesundheitliche Probleme sowie das vegetative Nervensystem und die eng damit zusammenarbeitenden Drüsen positiv beeinflussen. Hierdurch kann eine positive Wirkung auf den gesamten Organismus erzielt werden.

Besondere Erfolge wurden festgestellt bei Behandlung von:

Hauterkrankungen, Erkrankungen der Atmungsorgane, Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitusleiden, Herz- Kreislaufkrankungen, Schmerzen im Bewegungssystem, Verspannungen, Störungen der Sexualorgane, Infektionskrankheiten, Allergien, Depressionen, Alzheimer, Demenz

Hinweis: In der Schweiz ist die Therapieform bereits anerkannt und zählt zu den Leistungen der Krankenkassen.

Die Kombination von Licht- und Farbtherapie

Die Kombination von Licht- und Farbtherapiegeräten als kompakte Einheit ist eine richtungsweisende Innovation in der Medizintechnik, bei der Synergismen optimal genutzt werden. In der Praxis am besten bewährt haben sich jene Gerätekonfigurationen, die nach dem Modulprinzip aufgebaut sind. Die Leuchflächen liegen hierbei wirkungsbedingt im Bereich von 700 x 450 mm und haben eine sehr hohe gezielte Lichtausbeute. Mittels spezieller Diffusoren werden schädliche UV-Strahlungen und Anteile von Quecksilber ausgefiltert. In einen Frontrahmen lassen sich Farbfilter oder -folien platzieren. Die Lichtquellen selbst sind dabei um 180° schwenkbar und auf Stativen montiert faktisch universell einsetzbar.

Eine neue Entwicklung stellen Farb- und Lichttherapiegeräte mit leistungsstarken LEDs/RGB dar. Unter Verwendung dieser LED Zellen mit roten, grünen und blauen Farbanteilen können mehr als 92.000 Farbtöne großflächig erzeugt werden. Erhältlich sind diese Geräte als sogenannte Home-Tischgeräte für den privaten Einsatz oder als Profigeräte zur Anwendung in Kliniken, Seniorenheimen usw.

Nähere Informationen:

OLBRICH know how
In der Erborst 11 – 13, 58675 Hemer
Tel.: 02372-862868
E-Mail: olbrich.knowhow@t-online.de
www.olbrich-hemer.de

OLBRICH
Know How